

Vom Gymnasium zur Grundschule wechseln !?

Beitrag von „soulsound“ vom 16. Dezember 2014 21:15

Hallihallo,

seit langer Zeit bin ich mal wieder hier im Forum, weil mich eine Frage quält, die mir hier hoffentlich Leute aufgrund persönlicher Erfahrungen beantworten können.

Ich bin mit dem Referendariat fertig und arbeite derzeit an einem Gymnasium in Berlin (befristete Stelle). Grundsätzlich macht mir die Arbeit Spaß, aber der Druck/Stress (habe 2 Korrekurfächer) ist doch schon ziemlich hoch. Ich habe mir schon oft überlegt, an der Grundschule zu arbeiten, da ich mit jüngeren Kindern sehr gut kann und es mir vom Arbeitspensum her einfacher vorstelle.

Nun ist es in Berlin so, dass sehr dringend Grundschullehrer gesucht werden und ich die Möglichkeit hätte, dahin zu wechseln. Die Bezahlung wäre die gleiche wie am Gymnasium, also entsprechend meiner Qualifikation, was die Sache für mich noch attraktiver macht.

Mein Problem ist nun, dass ich nicht einschätzen kann, wie schwierig es ist als Gymnasiallehrer an einer Grundschule zu arbeiten. Die Didaktik und Methodik ist ja sicherlich total unterschiedlich. Grundsätzlich kann ich mir vorstellen, auch andere als "meine" Fächer zu unterrichten. Ich weiß eben nur nicht, wie schwierig es ist, sich da einzuarbeiten usw.

Ich bin gerade echt ratlos und würde mich total freuen, wenn jemand, der auch den Sprung gewagt hat, seine Erfahrungen teilen würde.

Vielen Dank schonmal! 

LG

SoulSound